

Wie das Leben so spielt ~Fanfiction Sammlung~

Von Lupus-in-Fabula

Kapitel 20: Das Äffchen am See

Der Affe kuschelte sich an Jeff. Auch wenn dieser eigentlich keine Affen mochte, liess er es zu. Immerhin hatte der Junge das Tier gekauft. Ausserdem wollte Jeff nicht, dass das Tier litt. Und er hatte ja nichts Persönliches gegen Affen. Aber wegen eines Ereignisses in seiner Kindheit mied er die Tiere. Obwohl sie sehr intelligent waren. Der Affe fiepte dankbar. „Schon gut“, murmelte Jeff und brach sein Brot in zwei Teile. Sie mussten weiter gehen oder sich einen Unterschlupf suchen. Zum Glück war es nicht Winter. Sonst hätten sie erfrieren können. Trotzdem war es unangenehm. Der Schnee sog sich in seinen Schuhen voll und der Wind blies in sein Gesicht. Das wütende Blöcken einer Ziege liess die Zwei erschauern. „Nicht das auch noch“, sprach Jeff gedehnt und zog seine Waffe. Warum waren die Tiere so angriffslustig?

Entsetzt sah der Leiter des Tessie-Fanclubs den Jungen an. „Was ist mit dir passiert? Was machst du mitten in der Nacht hier draussen? Bist du vom Internat ausgebüxt? Und warum in Gottes Namen hast du einen Affen bei dir?“ Müde lächelte Jeff und versuchte entschlossen zu klingen. „Eine wilde Ziege hat uns angegriffen. Ich musste sofort aufbrechen, darum konnte ich nicht bis zum Morgen warten. Warum ich unterwegs bin, kann ich Ihnen nicht anvertrauen. Und den Affen habe ich gekauft. Legal.“ Fassungslos schüttelte der Mann den Kopf. „Wie auch immer, komm erstmal ins warme Zelt. Es gibt Suppe und warmen Tee. Für den Affen haben wir sicher auch was.“

Schweigend sass Jeff im Zelt. Er musste so schnell wie möglich von hier weg. Sicherlich würden die Männer in morgen zurück ins Internat bringen. Aber ohne ein Boot kam er nicht weit. Und zu Fuss durch die Wildnis zu irren, war sehr unklug. Wie konnte er diese wichtigen Punkte vergessen zu berücksichtigen? Er merkte nicht, wie der Affe sich hinausschlich und am Ufer des Wassers sich hinsass.

„Was? Was willst du?“, fragte Jeff verschlafen. Der Affe stupste ihn immer wieder an. Der Morgen dämmerte. „Es gibt noch nichts zu essen.“ Doch der Affe wollte nichts zu Essen. Immer wieder stupste er das Kind an. Widerwillig erhob sich Jeff. Was wollte ihm das Tier nur zeigen?